

Institut für Allgemeinmedizin und Ambulante
Gesundheitsversorgung (iamag)

Lehrstuhl für Allgemeinmedizin I und Interprofessionelle Versorgung
Lehrstuhl für Allgemeinmedizin II und Patientenorientierung in der Primärversorgung



Projekttitel	Gesunde Stadt Witten	
Akronym	GeWIT	
Forschungsbereich	Versorgungsforschung/ Public Health	
Studiendesign	Methodenmix aus qualitativen und quantitativen Studien, Querschnittstudie zur Jugendgesundheit in Witten	
Laufzeit	01.04.2019 – 31.01.2025	Status: laufend
Finanzierung / Mittelgeber	Techniker Krankenkasse, Förderprogramm „Gesunde Kommune“, Präventionsgesetz § 20a SGB V	
Projektbeschreibung	<p>Zielsetzung: Koordination & Verbesserung der Vernetzung und Zusammenarbeit zwischen relevanten Akteuren durch interdisziplinären Austausch, Bedarfserhebungen zur Gesundheitsförderung und Prävention, Planung von bedarfsgerechten, interprofessionellen Maßnahmen für die Einwohner aller Altersgruppen in Witten, mit besonderem Schwerpunkt auf Kinder und Jugendliche</p> <p>Methode: Ist-Analyse und Bestandsaufnahme zu Interventionen, Netzwerken und Kooperationen, Erstellung einer Netzwerkkarte, Erhebung von qualitativen und quantitativen Daten zur gesundheitlichen Lage in Witten</p>	
Projektleitung	Anne-Lisa Heye, Heike Bergemann, Klaus Völkel (Stadt Witten)	
Ansprechpartner*in im Projekt	Heike Bergemann Heike.Bergemann@uni-wh.de / Tel.: 02302 926-703	
Mitarbeiter*innen am Lehrstuhl	Anne-Lisa Heye	
Projektpartner intern		
Projektpartner extern	Stadt Witten	
Publikationen	Tillmann, J., Heye, AL., Maas, M. et al. Nutzung von Gesundheits-Apps durch Jugendliche. <i>Präv Gesundheitsf</i> (2024). https://doi.org/10.1007/s11553-024-01100-8	
Letzte Aktualisierung	21.02.2024	